



Die Sanierung der Ebnetshalle schreitet voran



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



Liebe Mitglieder der MTG,

es ist schön, endlich wieder Sport machen zu dürfen! Seit Anfang Juli gilt eine neue Corona-Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg, die das Sporttreiben nochmals deutlich normalisiert hat. Galten zuvor noch Begrenzungen von Personen pro Quadratmeter, ist nun der Mindestabstand von 1,5 m während des gesamten Trainings- und Übungsbetriebs unter allen anwesenden Personen das ausschlaggebende Kriterium. Selbst der Trainings- und sogar der Wettkampfbetrieb bei Kontaktsportarten ist unter gewissen Vorgaben wieder möglich. Wir können eine Sommerferienbetreuung für Grundschüler in den ersten beiden Ferienwochen anbieten und die Vorbereitungen für das überaus beliebte Quattroball-Turnier der Basketball-Abteilung im Herbst sind überhaupt denkbar. Doch so sehr uns die aktuelle Entwicklung hoffnungsfroh

MTG - INFO

stimmt, kann sie doch nicht über die vielen Veranstaltungen, die Corona zum Opfer gefallen sind, hinwegtäuschen: Kein 25. Altstadtlauf, keine Altstadt-Hockete, kein Allgäu-Cup, kein Lothar-Weiß-Sportfest, keine Wangener Ferienfreizeit, um nur einige zu nennen.

Wir hoffen, dass über die Sommerferien der status quo beibehalten werden kann. Denn nach den Sommerferien wollen wir mit den Kindersport-Angeboten des Hauptvereins wie Eltern-Kind-Turnen, SportKIDS, FROG und Kindersportschule wieder starten. Ebenso möchten wir das Bistro und den Saunabereich in der MTG-Sportinsel wieder eröffnen.

Innerhalb der Schließung des Sportbetriebs haben wir gemerkt, wie wichtig es ist, zeitnah den Kontakt zu unseren Mitgliedern aufnehmen zu können und zu halten. Leider haben wir auch gemerkt, dass viele Mitglieder keine oder noch veraltete Postanschriften und E-Mail-Adressen bei uns angegeben haben. Daher bitten wir um Zusendung derselben an info@mtg-wangen.de. Alternativ freuen wir uns, wenn ihr die Adressen bei einem Besuch in der MTG-Sportinsel auf der Geschäftsstelle bei uns hinterlegen könntet. Um unseren Mitgliedern aktuelle Informationen übersichtlich präsentieren zu können, führen wir im „Guckloch“ die neue Rubrik „Neues aus dem Vorstand und dem Vereinsrat“ ein. Daneben ist ein Besuch der Vereins-Website www.mtg-wangen.de sicherlich auch hilfreich, um sich über aktuelle Themen auf dem Laufenden zu halten.

Abschließend gilt ein besonderer Dank unseren zahlreichen Übungsleitern und Funktionären in den Abteilungen, die in den letzten Wochen den Abteilungssport unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Bestimmungen auf

Inhalt

Neues vom Vorstand und dem Vereinsrat	5
Relaunch der MTG-Website	6
Ein Verein für die ganze Familie	9
Sanierung der Ebnethalle	10
Wohnzimmer-Fitness in der Coronapause ...	12
Montagsport in Corona-Zeiten.....	13
Indiaca in der Corona-Pandemie.....	14
Sportinsel-Sommersplan	15
Fechten Hurra – wir dürfen wieder	19
Rhythmische Gymnastik unter Corona.....	19
Schwimmen in Corona-Zeiten	20
Handball D-Jugend unter Corona.....	20
Corona-Hilfe – Jugendturnier Allgäu-Cup ...	21
Was machte Corona mit der Sportinsel.....	22
Schiedsrichter in der Handball-Abteilung	24
Freestyler auf dem Trampolin.....	26
Eisstadion im neuen Kleid.....	29
Wir gratulieren unseren Mitgliedern	30

herausragende Art und Weise wieder zum Laufen gebracht haben. Sie haben es geschafft, dass der Spaß, wieder Sport treiben zu dürfen, trotz der spürbaren Einschränkungen überwiegt. Vielen Dank!

*Uwe Schenkemeyer
Vorstand Sportinsel*



www.facebook.de/mtgwangen

Neues aus dem Vorstand und dem Vereinsrat

In dieser neuen Rubrik möchten wir die Mitglieder über aktuelle Themen aus den beiden wichtigsten Vereinsgremien nach der Generalversammlung informieren.

Planungsstopp beim MTG-Erweiterungsbau

Der Vorstand hat im April die Planung zum MTG-Erweiterungsbau vorerst ausgesetzt. Nach derzeitigem Stand waren die Fach- und Werkplanung nahezu abgeschlossen und eine kostenermittelnde Ausschreibung stand für Mitte Mai bevor. Nach Beschluss der Generalversammlung 2019 sollten so die genauen Kosten für den MTG-Erweiterungsbau ermittelt werden. Aufgrund einer verlängerten Bindungsfrist der Angebote von drei Monaten hätten der Vereinsrat und eine final entscheidende Generalversammlung im Sommer durchlaufen werden sollen. Weiterhin waren noch ein Vor-Ort-Termin mit der Stadt Wangen und den Gemeinderäten sowie eine anschließende Einbringung der Überlassung des Grundstücks hinter der Argensporthalle in den Gemeinderat eingeplant gewesen. Alle diese Termine konnten coronabedingt im März und April nicht stattfinden.

Daneben sind die finanziellen Folgen der Schließung für die MTG-Sportinsel und den Hauptverein noch nicht absehbar. Gerade die MTG-Sportinsel ist für den jährlichen Kapitaldienst der Darlehensfinanzierung der entscheidende Baustein. Die coronabedingten Auswirkungen auf die Wirtschaft treffen auch unsere vielen MTG-Sportinsel-Mitglieder. Viele sind in Kurzarbeit oder teilweise entlassen worden. Die vielen, auch im Hauptverein in den letzten Monaten ausgetretenen Mitglieder werden

wir bei der allgemein zurückhaltenden gesellschaftlichen Lage und unter den derzeitigen Infektionsschutz-Auflagen über das restliche Kalenderjahr 2020 nur schwerlich wieder zurückgewinnen können. Schlussendlich dürfen wir auch nicht vergessen, dass bei einem erhöhten Infektionsgeschehen im Landkreis Ravensburg der allgemeine Sportbetrieb als eine der ersten Maßnahmen wieder eingestellt wird.

Vor dem Hintergrund der nicht zuverlässig planbaren notwendigen Beteiligung der Vereinsgremien und der Ungewissheit in der Entwicklung der Finanzlage, kann ein ehrenamtlicher Vorstand das Projekt MTG-Erweiterungsbau nicht zur Abstimmung in einer Generalversammlung vorantreiben oder befürworten.

Verschiebung Ehrungsabend

Der Vereinsrat hat beschlossen, den Ehrungsabend 2020 auf das kommende Frühjahr zu verschieben. Zum einen gibt es aufgrund des vorzeitigen Abbruchs des Wettkampf- und Ligabetriebs nur sehr wenige sportliche Leistungen, die geehrt werden können. Zum anderen erscheint das gesundheitliche Risiko einer Veranstaltung mit über 130 Personen vor allem für die vielen älteren zu ehrenden Jubilare und verdienten Vereinsmitglieder zu hoch. Sollte im Frühjahr 2021 die Gesamtsituation um größere Veranstaltungen klarer sein, wird der Ehrungsabend nachgeholt. Ein kombinierter Ehrungsabend 2020 und 2021 soll aufgrund der erhöhten Anzahl an Personen und der Länge der Veranstaltung vermieden werden.

Vorerst kein Rückbau des Medienraums

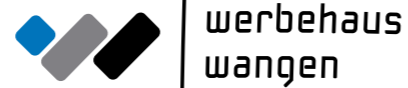
Eng verknüpft mit dem Schicksal des MTG-Erweiterungsbaus ist der letztjährig vorgenommene Umbau des Medienraums in der MTG-Sportinsel. Im Vorgriff auf den MTG-Erweiterungsbau wurden hier zwei Büroräume und ein Physiotherapieraum geschaffen. Vor der Abstimmung im Vereinsrat wurde die Zusicherung gegeben, dass nach der Fertigstellung des MTG-Erweiterungsbaus der Medienraum wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt wird. Ebenso sollte verfahren werden für den Fall, dass der MTG-Erweiterungsbau von der Generalversammlung abgelehnt würde. Trotz der Aussetzung der Planung des MTG-Erweiterungsbaus hat der Vereinsrat den jetzigen Zustand des Medienraums für ein weiteres Jahr genehmigt. Im nächsten Jahr, wenn die Situation um den Fortgang des Bauprojekts klarer wird, entscheidet der Vereinsrat erneut über das Thema.

Gründung Ju-Jitsu Abteilung

Der Vereinsrat hat in seiner letzten Sitzung im Jahr 2019 der Gründung der Freizeitsportabteilung Ju-Jitsu zugestimmt. Schon seit einigen Jahren betreut Norbert Renz erfolgreich dieses Sportangebot bei der MTG. Die moderne Selbstverteidigung aus der Praxis für die Praxis ist für Interessierte an Selbstverteidigung und Lust auf Kampfsport und Fitness genau das Richtige. Bei Interesse einfach am Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr in die Berger-Höhe-Halle vorbeikommen und bei Fragen per Mail unter ju-jitsu-wangen@email.de Kontakt aufnehmen.

Andreas Schröder-Quist

werbung hat wirkung



Ihr regionaler Hersteller von:

Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 075 28-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr
Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



WOLFRUM

Telekommunikations- & Medientechnik
Beschallungstechnik
Systemplanung



SCHNEIDER IMMOBILIEN

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie?
Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?
Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de

Relaunch der MTG-Website

Nach langer Arbeit hinter den Kulissen ist die neue Vereins-Website der MTG Wangen vollumfänglich „online“. Über den Newsbereich, der sich zentral auf der Startseite befindet, werden unsere Mitglieder über alle aktuellen Neuigkeiten und Veränderungen stets auf dem Laufenden gehalten. So war hier zuletzt die Wiederaufnahme des Rehabilitationssports nach der Corona-Zwangspause zu finden. Aber auch die Absage des 25. Altstadtlaufes sowie der Altstadt-Hockete waren Teil des Newsbereichs.

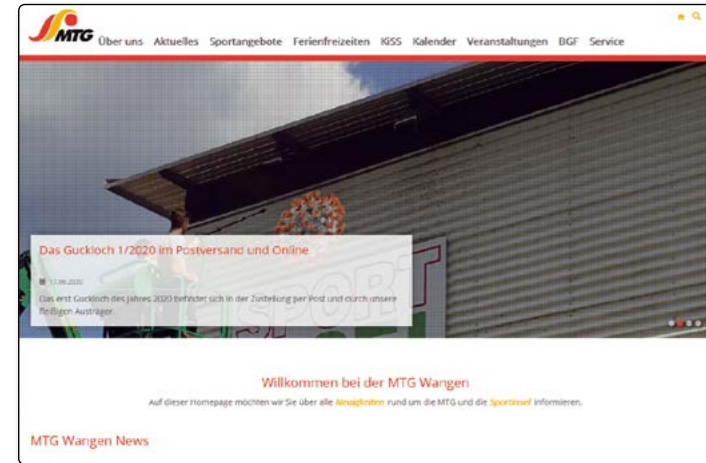
zeichnet weiterhin angezeigt.

Die MTG Wangen ist auch auf Social Media vertreten, deshalb haben wir eine Verknüpfung von unserer Facebook-Seite „MTG Wangen“ direkt auf die Website hergestellt. Sie ist direkt unterhalb unserer Veranstaltungsübersicht zu finden, so dass auch auf unserer Website die Beiträge und Postings eingesehen werden können. Diese Funktion ermöglicht es auch Mitgliedern, die kein Facebook-Konto haben, alle Interaktionen aus dem Social Media-Bereich auf unserer Website einzusehen. Neben allen Neuigkeiten rund um den Hauptverein informieren wir auf unserem Facebook-Konto auch umfangreich über die MTG-Sportinsel.

Herzstück unserer Website ist zweifelsohne der MTG-

individuellen Bedürfnisse zu finden. Die gezielte Suche nach der Altersgruppe lässt es zu, dass hier sowohl Sportangebote für unsere Kleinsten mit dem Eltern-Kind-Turnen erscheinen, aber auch unsere sportlichen Senioren nicht vernachlässigt werden und ebenso reichlich Auswahl an Sportgruppen erhalten. Die Sportgruppen-suche umfasst nicht nur die vielfältigen Gruppen und Abteilungen aus dem Hauptverein. Auch die Kursangebote der MTG-Sportinsel sind in der Suche mit integriert und werden bei entsprechenden Treffern empfohlen. Die Einstellungen gestatten es auch, nur nach dem Angebot der Abteilungen oder dem Kursangebot der MTG-Sportinsel zu filtern. Die tagesbezogene Suchfunktion ermöglicht es, nur die persönlich günstigen Tage auszuwählen, um so das individuell beste Sportangebot für diesen Tag zu erhalten. Die angezeigten Ergebnisse umfassen neben der Trainingszeit und einer kurzen Beschreibung auch einen Ansprechpartner für

Sportsfinder, welcher über den Reiter „Sportangebote“ oder auch direkt auf unserer Startseite abgerufen werden kann. Dieser ermöglicht es, durch eine präzise Such- und Filterfunktion das ideale Sportangebot für alle



Ebenfalls direkt auf der Startseite rechts zu finden ist eine Übersicht für Veranstaltungen, die einen direkten Einblick in die kommenden Termine und Veranstaltungen des Hauptvereins ermöglicht. Dort sind unter anderem Abteilungsversammlungen und Vereinsratssitzungen, aber auch unsere großen Ereignisse, wie der Altstadtlauf oder der MTG-Ball zu finden. Auch abgesagte Veranstaltungen, die dieses Jahr leider unvermeidbar waren, werden hier entsprechend als Absage gekenn-



den Fall, dass es noch offene Fragen gibt. Unter www.mtg-wangen.de/sportangebote kann man es einfach mal ausprobieren.

Unser „Guckloch“ findet ebenso seinen Platz auf der Website und wird stets nach der Veröffentlichung online gestellt. So befinden sich dort mittlerweile schon 25 Ausgaben, beginnend mit dem Jahr 2012. Alle Ausgaben sind als PDF abrufbar und können bei Wunsch von der ersten bis zur letzten Seite noch einmal genauestens durchgegangen werden.



Die Geschichte und Entwicklung der MTG Wangen zu dem Verein, der er heute ist, kann ebenfalls auf unserer Website unter „Geschichte des Vereins“ detailliert verfolgt werden. Alles, von der Gründung 1849 durch Johannes Evangelista Jung und Johann Baptist Saam über den Bau der ersten eigenen Turnhalle 1927, der heutigen Stadthalle, bis hin zur vorübergehenden Auflösung des Vereins als Folge des Zweiten Weltkriegs 1945, kann hier eingese-

hen werden. Aber auch die jüngere Vergangenheit mit dem ersten Altstadtlauf 1996 oder dem Baubeginn der MTG-Sportinsel 2003 kommt hier nicht zu kurz.

Die Anmeldungen für MTG-Ferienfreizeiten und Ferienbetreu-



ungen finden ab sofort und auch in Zukunft nur noch online über unsere Website statt. Die Freischaltung für die Anmeldungen wird immer über den Newsbereich bekannt gegeben. Durch die Online-Anmeldung können die Eltern nun ganz bequem von zuhause ihre Kinder zur Teilnahme anmelden und müssen dafür nicht

Anmeldung ist auch die Einsicht in die Belegung. Die Anzahl der aktuell angemeldeten Kinder wird direkt angezeigt, aber auch die Belegung der Warteliste kann eingesehen werden.

In unserer digitalen Zeit ist die Vereins-Website von der Wichtigkeit her vergleichbar mit einer Visitenkarte. Über die Vereins-Website erhalten Interessierte oftmals den ersten Eindruck von unserem Verein. Mit dem erfolgreichen Abschluss der vollumfänglichen Überarbeitung der Website der MTG-Sportinsel und der MTG Wangen sind wir für einen Verein unserer Größe angemessen digital repräsentiert.

Dennis Mihaljevic

mehr extra zur Geschäftsstelle kommen. Ein weiterer Vorteil der Online-





Bolz-EDEL-Gruppe

Hochwertige Behälter aus Edelstahl - aus Wangen in die Welt

PHARMA

LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH
Isnyer Straße 76
88239 WANGEN IM ALLGÄU
Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de



Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (Start Sept.) (m/w/d)**

INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter <https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



bolz-edel.de

MTG - INFO

Die MTG Wangen, ein Verein für die ganze Familie

Kinder- oder Seniorensport, Wettkampf- oder Freizeitsport, Gruppen- oder Individualsport, präventiv oder rehabilitativ. Bei der MTG Wangen kann man sich sicher sein, dass für jeden aus der Familie etwas dabei ist. Vereinzelt trainieren Kinder- und Jugendgruppen bereits schon früher, aber spätestens ab 17:00 Uhr haben sämtliche Abteilungen des Vereins freie Bahn in fast allen städtischen Sporthallen. Das Schöne ist, dass jedes einzelne Familienmitglied im Verein zur selben Zeit seinen eigenen Interessen nachgehen kann. Beispielsweise können sich mittwochsabends die Kinder im Leichtathletik-Training in der Lothar-Weiß-Halle von 17:00 bis 19:00 Uhr bei Abteilungsleiter Tobias Schneller austoben. Währenddessen können die Eltern direkt nebenan in der MTG-Sportinsel um 17:30 bis 18:25 Uhr den PowerPump-Kurs besuchen oder sich frei auf der Trainingsfläche auspowern. Ein oder zwei Saunagänge, bis das Training der Kinder um 19:00 Uhr beendet ist, sind sicherlich auch noch möglich.

eine kleine Auszeit vom Alltag bei der MTG zu nehmen. Neben der Trainingsfläche bietet die MTG auch, abgestimmt auf die Kinderbetreuung, die Kurse Früh Fit, Core & Stability und Pilates an.



Falls es die Arbeitszeiten der Eltern zulassen, kann mit den Kleinsten auch eine Stunde im Eltern-Kind-Turnen gemeinsam geturnt werden. Dieses findet am Montag von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Berger-Höhe-Halle, am Mittwoch von 15:30 bis 16:15 Uhr und von 16:15 bis 17:00 Uhr in der Ebnetzsporthalle sowie am Freitag von 09:30 bis 10:30 Uhr in der Deuchelrieder Sporthalle statt. Geeignet ist es für Kinder von zwei bis vier Jahren. Ältere Geschwisterkinder sind hier immer willkommen. Zusätz-



Zudem bietet die MTG-Sportinsel am Montag von 9:00 bis 11:00 Uhr und am Donnerstag von 8:45 bis 11:30 Uhr eine Kinderbetreuung direkt vor Ort an. Somit haben alle Elternteile, deren Kinder noch nicht im Kindergarten oder in der Schule sind, die Möglichkeit, sich



lich gibt es am Mittwoch parallel zur Übungszeit des Eltern-Kind-Turnens in der Ebnetzsporthalle für ältere Geschwisterkinder die Möglichkeit, im Hallendrittel direkt nebenan bei den Sport KIDS mitzumachen.

Sollten die Kinder schon groß und aus dem Haus sein, kann beispielsweise „er“ die sehr beliebte Männersportgruppe Montagsabends von 20:30 bis 22:00 Uhr in der Argensporthalle besuchen und „sie“ kann in der MTG-Sportinsel vielleicht bei Isabel im Deepwork-Kurs von 20:00 bis 20:55 Uhr trainieren. Danach kann man sich in einer geselligen Runde im Bistro der MTG-Sportinsel treffen und den sportlichen Abend noch gemeinsam ausklingen lassen.

Das sind nur wenige Beispiele, wie die Angebote der MTG Wangen von den verschiedenen Familienmitgliedern gleichzeitig genutzt werden können. Gerne beraten Sie die Mitarbeiter in der MTG-Geschäftsstelle zu allen Vereinsangeboten. Daneben finden Sie alle Sportangebote und Trainingszeiten im jährlich neu erscheinenden Heft „MTG – bewegt alle“. Dieses liegt in der MTG-Geschäftsstelle aus und ist auch digital auf unserer Website unter www.mtg-wangen.de abrufbar. Weiterhin bieten wir seit neuestem auf unserer Website den MTG-Sportsfinder an. Hier kann man alle Sportangebote der Abteilungen und der MTG-Sportinsel zielgerichtet durchsuchen. So erhält man beispielsweise auf einen Blick alle Sportangebote, die dienstags für weibliche Erwachsene stattfinden. Probieren Sie es doch mal unter www.mtg-wangen.de/sportangebote aus.

Jessica Stickel

Zwischenstand zur Sanierung der Ebnethalle

Kurz vor den Osterferien herrschte an der Johann-Andreas-Rauch-Realschule trotz der landesweiten Schulschließungen aufgrund der Corona-Pandemie reger Baustellenbetrieb. Neben der Baustelle des Erweiterungsbaus, die schon deutlich sichtbar von weitem das Bild des Schulzentrums verändert hat, ist mit der Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereichs in der Ebnethalle begonnen worden. Aufgrund der Schließung der Hallen Mitte März konnten die Handwerksbetriebe früher als geplant mit dem Rückbau beginnen. Andrea Hartmann und Martina Mendler, die an der Realschule für die Fachschaft Sport verantwortlich sind, mussten aufgrund der veränderten Situation auch neu planen. „Wir wollten ursprünglich mit der gesamten Sportfachschaft und den Vereinen die notwendigen Vorbereitungen treffen und ausräumen. Allerdings müssen auch wir die neuen Vorgaben des Bundes und des Landes hinsichtlich des Infektionsschutzes einhalten. Daher arbeiten wir nur in kleinen Gruppen und mit dem nötigen Abstand.“



Blick in den Gang vor und während der Sanierung

Schon im Vorfeld hatten sich die Stadt Wangen und die Vertreterinnen und Vertreter der betroffenen Vereine und deren Abteilungen an einen Tisch gesetzt, um über die geplanten Baumaßnahmen zu informieren. Bei den Gesprächen wurde schnell klar, dass aufgrund des bestehenden Brandschutzkonzepts und der Förderbedingungen, die an den Schulbetrieb geknüpft sind, keine größeren Umbaumaßnahmen möglich sind und sich der Schwerpunkt auf die Sanierung der bestehenden Bereichsstrukturen konzentrieren wird. Die Anzahl und Anordnung der Umkleiden, Duschen und Toiletten bleibt generell bestehen. Der gesamte Bereich erhält aber ein optisch komplett neues Gesicht. Zusätzlich entstehen im Gang zur Turnhalle eine Umkleide- und Duschkmöglichkeit, die auch von den Übungsleiterinnen und Übungsleitern genutzt werden kann, sowie ein Behinderten-WC. Die bishe-

rigen Lehrerumkleiden sollen so ausgestattet werden, dass sie an Wettkampftagen bzw. während des Spielbetriebs für das Schiedsgericht zur Verfügung stehen können. Darüber hinaus werden auch die gesamte Elektrik, Heizung und Lüftung sowie die Sanitärinstallation erneuert.

Neben der Realschule und der Grundschule Im Ebnet sind es vor allem die Wettkampfabteilungen der MTG (Turnen, Handball, Basketball, Volleyball, Badminton, Trampolin), einige Abteilungen des Freizeitsports sowie die Kindersportschule KISS, die momentan bei der Hallennutzung eine gewisse Kreativität aufgrund der Einschränkungen zeigen müssen. Alle waren sich einig: Ideal ist der Wegfall des Umkleide- und Sanitärbereichs natürlich nicht. Man muss für diese Zeit ein bisschen zusammenrücken, kompromissbereit und kreativ sein. Allerdings wartet auf alle Sport-



Sanierung der Außengarage

lerinnen und Sportler danach auch ein komplett sanierter Bereich, nachdem der Hallenboden schon im Jahr 2018 erneuert wurde.

Die Corona-Pandemie und deren Folgen sorgten nun dafür, dass manche Überlegungen und Sorgen hinsichtlich der Sanierung zumindest vorübergehend von keiner größeren Bedeutung waren und sind. Nachdem über zwei Monate alle Hallen für Schulen und Vereine gesperrt waren, durften aufgrund der Corona-Regelungen bis Ende Juni in allen Hallen Umkleiden und Duschen nicht benutzt werden, womit sich auch die Einschränkungen für die in der Ebnethalle trainierenden Abteilungen in Grenzen hielt. Der Zugang in die Halle war und ist über die Tribüne, die zu einem Drittel ausgefahren ist, möglich. Als größtes Manko erweist sich momentan, dass aufgrund des Brandschutzes die Halle nicht unterteilt werden darf.

Insbesondere die Bundesligaturner der Turngemeinschaft MTG Wangen / TV Eisenharz, die ihre Wettkämpfe in der 3. Bundesliga in der Ebnethalle austragen, mussten um ihren Wettkampfbetrieb zittern. Robert Teiber nahm daher



Das waren die Duschen

schon früh Kontakt mit der Deutschen Turnliga auf, um zu klären, ob unter den Umständen, die die Sanierung mit sich bringt, überhaupt ein Bundesligawettkampf stattfinden darf. „Wir konnten uns mit der DTL einigen und haben eine Sondergenehmigung für die Umbauzeit erhalten. Die Turner können sich in den Räumlichkeiten der Schule umziehen. Nach dem Wettkampf werden sie mit einem Shuttle in eine andere Wangener Halle gefahren und können dort duschen. Für das Kampfgericht,

das teilweise auch einen sehr langen Anfahrtsweg hat, wird auch ein Raum in der Schule hergerichtet.“

Welche Einschränkungen in den nächsten Wochen und Monaten auf die Abteilungen zukommen, ist noch nicht klar. Dies ist mit Sicherheit davon abhängig, ab wann ein vollständig regulärer Trainingsbetrieb aufgrund der Corona-Regelungen wieder vorgesehen und möglich ist. Momentan ist auch noch nicht endgültig geklärt, welche Abteilungen wann und wie wieder in das Wettkampfgeschehen eingreifen dürfen. Zwar sind für die ersten Sportarten Starttermine für den Herbst festgelegt worden, allerdings unter Vorbehalt und mit dem Verweis auf einen möglichen späteren Wettkampfstart. Ob Wettkämpfe dann in der Ebnethalle stattfinden werden, hängt dann sicherlich auch von den vorgeschriebenen Hygienekonzepten ab.

Es bleibt daher zu hoffen, dass die Sanierungsarbeiten in der Ebnethalle weiter so gut voranschreiten und 2021 der neue Umkleide- und Sanitärbereich wieder genutzt werden kann. Die Vorfreude ist auf jeden Fall groß.



Die Umkleiden

Martin Rathgeb

Wohnzimmer-Fitness in der Coronapause

Nachdem Mitte März auch die MTG-Sportinsel im allgemeinen „Lockdown“ vorerst bis einschließlich 13. April, also bis nach Ostern, geschlossen worden war, fiel von einem auf den anderen Tag das Kurstraining in der MTG-Sportinsel weg. Zu dieser Zeit hätten wir uns alle nicht vorstellen können, dass die MTG-Sportinsel erst Anfang Juni wieder öffnen darf.



Hinter den „verschlossenen“ Türen kam bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und vielen unserer Kurstrainer schnell die Idee auf, unseren Mitgliedern unter dem Stichwort „Wohnzimmer-Fitness“ einen Ausschnitt unseres Sportprogramms nach Hause zu bringen.

Beim Video-Dreh entstanden zwei Arten von Fitness-Videos. Zunächst produzierten wir kurze Übungs-Videos zusammen mit Fabian Hett, der schon den MTG-Sportinsel-Imagefilm mit seiner Firma Rhinoshots Videography gedreht hat. Darunter waren vor allem Einheiten wie Kräftigungszirkel, Intervalltraining, Dehnen und Rehabilitationssport. Diese Clips wurden nach dem Schnitt auf den neu eingerichteten YouTube-Kanal „MTG Wangen – Sportinsel“ hochgeladen. Während die Mitglieder sich mit den ersten Videos für die Wohnzimmer-Fitness vergnügen konnten, drehten wir danach auch ganze Kursstunden. Dabei suchten wir Kurse aus, die auch zu Hause

im Wohnzimmer gut umsetzbar waren und keinerlei Materialien benötigten. Hierbei erfuhren wir viel Unterstützung von unseren Kurstrainern, die ebenfalls Lust hatten, Stunden wie DeepWork, PowerPump, BBP oder auch Yoga und LineDance für die Mitglieder zu drehen.

Bei den Dreharbeiten, gerade für die Kursstunden, lief nicht immer alles reibungslos. So war in einigen Kurs-Videos die Klingel der MTG-Sportinsel zu hören, wenn zum Beispiel ein Paket angeliefert wurde.

Wir hätten gerne auch Live-Videos angeboten, mussten aber feststellen, dass die Upload-Geschwindigkeit unseres Internet-Anschlusses in der MTG-Sportinsel zu gering war. Dieses Problem wurde mittlerweile behoben, wenngleich wir nicht hoffen, auf das Thema Live-Video-Dreh in der nächsten Zeit angewiesen zu sein.

Auch einigen unserer Kurstrainer war die Trainingspause nach dem ersten Teil des „Lockdowns“ anzumerken. Das gewohnte Sportpensum wurde schließlich auch für sie von heute auf morgen ungewollt reduziert. Als es dann an den Video-Dreh ging, war der eine oder andere Trainer doch mal schnell aus der Puste.



Nachdem die MTG-Sportinsel geschlossen bleiben musste, ging es auch nicht lange, bis die Physiinsel den Betrieb



einstellen musste. Auch die Therapeuten waren in dieser Zeit nicht untätig. Sie drehten mit als erste ebenfalls Videos für unseren YouTube-Kanal. In den Videos zeigten und erklärten die Therapeuten Hanna und Tobias Übungen für zuhause für gängige Beschwerdebilder im Bereich Schulter, Rücken oder Knie. Somit hatten auch Patienten, welche von heute auf morgen vorerst nicht mehr physiotherapeutisch behandelt werden konnten, die Möglichkeit, sich auch zuhause um die eigene Gesundheit zu kümmern.

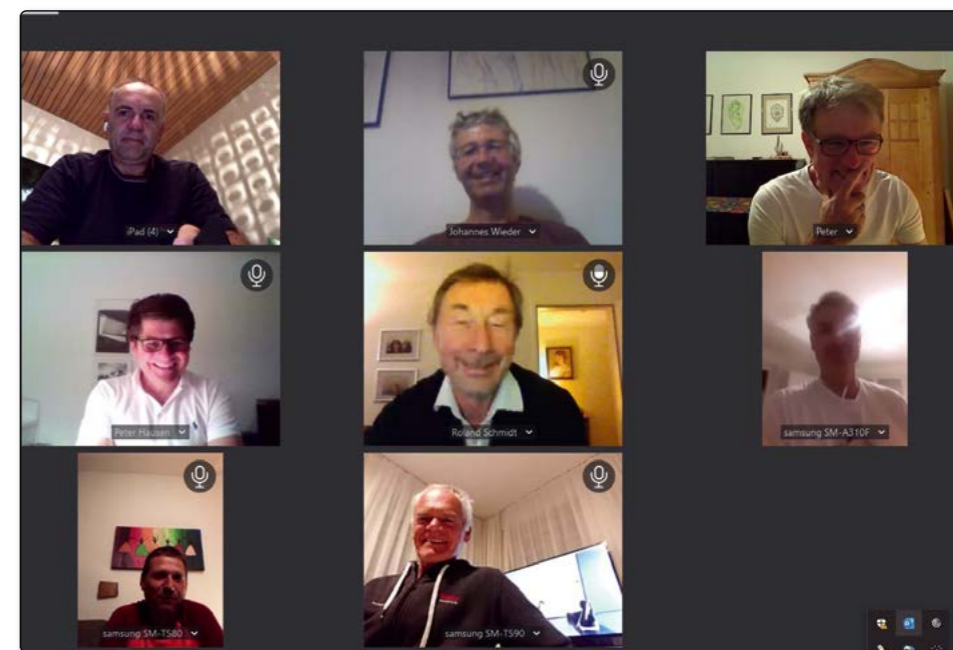
Seitdem die Sportinsel seit Anfang Juni wieder geöffnet hat und die Beschränkungen und Auflagen nach und nach wieder gelockert wurden, geht zum Glück fast alles wieder seinen gewohnten Gang. Ein paar wenige Beschränkungen gelten noch, beispielsweise die Begrenzung der Anzahl der Kursteilnehmer. Im Kursraum 1 können zehn Mitgliedern plus Kurstrainer und im Kursraum 2 neun Mitglieder plus Kurstrainer trainieren. Den YouTube-Kanal „MTG Wangen – Sportinsel“ haben wir mitsamt den gedrehten Videos weiterhin aktiv gelassen. So kann man, sollte eine Anmeldung für den gewünschten Kurs aufgrund der immer noch begrenzten Teilnehmerzahl mal nicht klappen, sich jederzeit die Wohnzimmer-Fitness wieder nach Hause holen.

Jessica Stickel

Montagsport in Corona-Zeiten

Nach unserem letzten regulären Sportabend am 9. März war schnell die Idee geboren, neue Wege zu gehen, um körperlich fit und vor allem als Sportgruppe in Kontakt zu bleiben. Unser Trainer Kai Herrmann erklärte sich sofort bereit, Übungen aufzuzeichnen und für ein Online-Training bereitzustellen. Unterstützt wurde er hier in den darauffolgenden Wochen durch seine Freundin Anja, und so wurde zumeist am Sonntagmorgen der Kursraum in der Sportinsel zum Filmstudio. Auf diese Art entstanden in den folgenden Wochen insgesamt 4,5 Stunden Videos, die uns Montagsportler mit einer großen Bandbreite an Übungen (Aufwärmen, Kräftigen, Dehnen) zum Mitmachen animierten.

Für unsere Online-Treffen war natürlich unser gewohnter Sporttermin ideal: jeweils montags um 20.30 Uhr hatten wir ja jetzt alle Zeit. Bereits nach 4 Wochen trafen sich am 6. April die ersten fünf Montagsportler zur Videokonferenz (BLIZZ) und bald wurde folgender Ablauf vereinbart: zuerst absolviert jeder das von Kai und Anja



wöchentlich neu erstellte Trainingsprogramm, danach trifft man sich zu einem Schwatz im Internet.

In den folgenden Wochen nahmen 15 Montagsportler an den Videokon-

ferenzen teil. Weitere machten nur die Übungen für sich oder mit ihren Partnern zuhause, jeweils verbunden mit viel Lob für Kai und Anja. In der Regel trafen sich 5 bis 9 Sportler online bei guter Bild- und Tonqualität, ein einzelner Datenbremsler wurde aus der Runde heraus mit allerhand gut gemeinten Ratschlägen versorgt. Meist eröffnet mit einem Prost, tauschten wir uns in unserem Schwatz nicht nur über Corona aus, sondern auch über allerlei Alltagsthemen, ganz wie wir es von unseren üblichen Nachtsitzungen in der Sportinsel kennen. Einzig die glockenhellen Stimmen unserer „Goldkehlen“, mit denen wir jedem spendierfreudigen Sportkameraden das Herz erweichen, konnten nicht wie gewohnt erklingen.

weiter auf Seite 14



Auch bei uns sind in den vergangenen Monaten viele geplante sportliche und kulturelle Veranstaltungen ausgefallen. Erst mit den ab 1. Juli vorgegebenen Regeln war es uns möglich, unseren Sportabend in nahezu gewohnter Weise wieder aufzunehmen. Deutlich zu spüren war die Freude, sich endlich wieder einmal gemeinsam sportlich zu betätigen. Dabei waren wir kaum verwundert, dass sich schon nach wenigen Übungen der hervorragende körperliche Zustand der Sportgruppe offenbarte, was sicher auch unserem abwechslungsreichen Online-Übungsprogramm geschuldet war.

Vielen Dank an Kai und Anja, die mit viel Engagement die Übungen gesammelt, strukturiert und für uns an zehn Sonntagvormittagen aufgezeichnet haben.

Wir alle müssen noch auf vieles in unserem Abteilungsleben verzichten, vor allem das Zusammensitzen in der Sportinsel fehlt uns sehr. Dennoch hoffen wir alle, dass wir unseren Sportabend erst einmal weiterhin so durchführen können. Wenn nicht: wir sind vorbereitet ...

Peter Fischer

**TURNGAU
OBERSCHWABEN**

Geschäftsstelle

Argeninsel 2

88239 Wangen

Tel.: 07522-9155665

Fax: 07522-912520

E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr

Mi 08.00-12.00 Uhr

Indiaca spielen in Zeiten der Corona-Pandemie

Ist es möglich, in Zeiten der Corona-Pandemie in der Sporthalle den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen und Indiaca zu spielen? Kann das funktionieren? Diese Frage stellten sich Anfang Juni auch die Mitglieder der Indiaca-Abteilung der MTG. Nachdem das Land Baden-Württemberg durch eine entsprechende Verordnung die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen und die MTG-Geschäftsstelle in Absprache mit der Stadtverwaltung die Rahmenbedingungen definiert hatte, lag es an den Verantwortlichen der Indiaca-Abteilung, ein entsprechendes Individualkonzept zu entwickeln.

Was anfänglich als schwierig angesehen wurde, erweist sich bei genauerer Betrachtung als durchaus machbar. Um die vorgegebenen Abstandsgebote und Flächengehalte einzuhalten, wird die Mannschaftsstärke auf drei Spieler reduziert. Zudem wird im Spiel auf das typische Blocken am Netz verzichtet. Um



die maximal zulässige Zahl an Sporttreibenden, die sich gleichzeitig in der Halle aufhalten dürfen, zu gewährleisten, müssen sich alle Spielerinnen und Spieler, die am Trainingsbetrieb teilnehmen wollen, zuvor beim Sportwart anmelden. Dieser notiert vor Trainingsbeginn dann Namen, Vornamen und Kontakt der anwesenden Sportler. Desinfektionsmittel zum Reinigen der Hände und

des Sportgeräts stehen ebenfalls immer bereit. Auch tragen alle Sportlerinnen und Sportler beim Betreten der Halle einen Mund-Nase-Schutz. Geduscht wird zu Hause.

Das Fazit nach dem ersten Training Ende Juni unter diesen Bedingungen war durchweg positiv. Die Bedingungen, unter denen aktuell Indiaca gespielt werden kann, sind zwar ungewohnt, gleichwohl sind sie alle leistbar bzw. die gesetzlichen Vorgaben können mit etwas Aufwand und gutem Willen beachtet werden. Und die Tatsache, dass nach vielen Wochen ohne Sport es nun endlich wieder möglich ist, in die Halle zu gehen und gemeinsam Sport zu treiben, lohnt den zu leistenden Aufwand allemal. Dies zeigt auch das große Interesse der Spielerinnen und Spieler der Indiaca-Abteilung an dem wiederaufgenommenen Trainingsbetrieb.

Kurt Kiedaisch

**SPORT
DIE INSEL**

Öffnungszeiten Fitness

September bis April

Montag, Mittwoch, Freitag:	6:00 – 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:	8:30 – 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag:	9:00 – 18:00 Uhr

Mai bis August

Montag, Mittwoch, Freitag:	6:00 – 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:	8:30 – 22:00 Uhr
Samstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag:	9:00 – 14:00 Uhr

Feiertags:	9:00 – 14:00 Uhr
------------	------------------

Öffnungszeiten Sauna

Siehe Öffnungszeiten Fitness

Wochentags:	bis 22:30 Uhr
Samstag und Sonntag*:	bis 19:00 Uhr

*(September bis April)

Damensauna

Mittwoch:	18:00 – 22:30 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 17:30 Uhr

Herrensauna

Dienstag:	14:00 – 17:30 Uhr
-----------	-------------------

... jeder Besuch ein kleiner Erholungsurlaub

Argeninsel 2, 88239 Wangen, Tel.: 07522-2412,

Fax: 07522-912520

www.mtgwangen.de

Guckloch 2/2020

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Erklärungen
Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	
8:45 - 9:40 Core & Stability Irene	9:00 - 11:00 Kinderbetreuung	9:00 - 9:55 Yoga Johanna		9:15 - 10:10 Power Pump Jessica		9:00 - 9:55 Core & Stability Silke	8:45 - 11:30 Kinderbetreuung	8:45 - 9:40 Rückenfitness Veronika		Dieses Jahr findet in der MTG Sportinsel im August keine Kurspause statt!
						10:15 - 11:10 Pilates Silke				

Zum Herausnehmen

								15:00 - 16:00 Yoga Anuschka		Die Kursteilnahme ist weiterhin nur über Anmeldung möglich. Aktuell können im Gym 1 bis zu 11 Mitglieder und im Gym 2 bis zu 9 Mitglieder gemeinsam trainieren.
	 17:30 - 18:25 Deep Work Kim	17:15 - 18:10 FunTone/BBP Anita	17:30 - 18:25 Power Pump Sylvia	17:45 - 18:40 Rückenfitness alle	17:30 - 18:25 Deep Work Kim		16:30 - 17:25 Power Pump Isabel			
18:45 - 19:40 Power Pump Isabel	18:00 - 18:55 BBP Michi					18:45 - 19:40 Zumba Lea	18:45 - 19:40 BBP Claudia			
19:45 - 20:40 Indoor Cycling Klaus/Hans-Peter	19:00 - 19:55 BBP Michi	19:00 - 19:55 Yoga sanft Heike	19:15 - 20:10 Flexi/Step Irene	19:15 - 20:10 Yoga Anuschka			19:45 - 20:10 Bauch Xpress Claudia			
 20:00 - 20:55 Deep Work Isabel						20:15 - 21:10 Yoga Judith				

Bauch, Beine & Po (BBP)

Nach einem intensiven Aufwärmprogramm erfolgt ein gezieltes Training der Problemzonen. Bauch, Beine und Po werden gekräftigt und anschließend gedehnt.

Bauch Xpress

Bauch X-press ist der richtige Kurs für alle, die Ihre Bauchmuskulatur so richtig beanspruchen wollen. 30 Minuten intensive Übungen nur für den Bauch.

Core & Stability

Nach einer Aufwärmphase werden die tiefliegende Muskulatur und die großen Muskelgruppen gleichzeitig gekräftigt. Als Hilfsmittel werden verschiedene Kleingeräte wie Balance Pad, Brasil oder Flexi-Bar eingebaut.

Deep Work

Deep Work ist ein anstrengendes, intensives, athletisches und doch einfaches funktionelles Training mit dem eigenen Körpergewicht. Das Work-out verbindet fließend dynamische und statische Bewegungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, sodass jeder sein Level findet.

Für jeden geeignet der gern ans Limit geht - auch für Einsteiger.

Flexi/Step

Ein Herz-Kreislauf-Training mit einfachen Schrittkombinationen auf dem Step wird abgerundet durch Kräftigungsübungen mit dem Flexibar. Ein Trainingsgerät zur Verbesserung der Körperhaltung und Stabilisation der Tiefenmuskulatur. Das Bindegewebe wird gestrafft und die Faszien aktiviert.

FunTone / BBP

Das funktionelle Training für den ganzen Körper und jede Problemzone. Modern, einfach, effizient – jedoch intensiv, ist es für alle geeignet, die schnell sichtbare Ergebnisse, eine Figurstraffung sowie Fettreduktion erzielen möchten.

Indoor Cycling *

Ein Ausdauertraining in der Gruppe nach Musik. Durch die abwechslungsreichen und motivierenden Programme ist Indoor-Cycling eine Möglichkeit, seine Ausdauer effektiv und gelenkschonend zu trainieren und Körperfett abzubauen.

Pilates

Systematisches und ganzheitliches Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen.

Power Pump *

Ein einfaches Kraftausdauertraining mit der Langhantel zu mitreißender Musik. Durch gezielte Übungen und individuellen Einstellungen werden alle großen Muskelgruppen trainiert und Körperfett abgebaut.

Rückenfitness

Effektives Training zur Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur. Gleichzeitig wird die entsprechende Muskulatur gedehnt. Der richtige Kurs, um Rückenbeschwerden vorzubeugen und die Haltung zu verbessern.

Yoga – Hatha Yoga

Im Menschen erweckt und verbindet Yoga das Bewusstsein für Körper, Geist und Seele und schenkt damit Ausgeglichenheit, erhöht die Konzentrationsfähigkeit, gibt neue Vitalität, Selbstvertrauen und geistige Klarheit, stärkt das Immunsystem und kann zudem Kopf- und Rückenschmerzen lindern und Verspannungen lösen.

ZUMBA

Auf heiße lateinamerikanische und exotische Rhythmen wird ein Workout erstellt, welches jeden zum Schwitzen bringt. Keiner muss tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben.

* Online Kursanmeldung

Für den Indoor Cycling und Power Pump Kurs ist eine Anmeldung über das Internet nötig. Alle anderen Kurse können nach wie vor ohne Voranmeldung besucht werden. Die Anmeldung wird immer sonntags ab 19.00 Uhr für die aktuelle Woche freigeschaltet.

Information zum App Download:
www.mygympoint.com/registrierung

Hurra – wir dürfen wieder... ein bisschen trainieren!

Die Freude war groß, als wir mit funktionierendem Infektionsschutzkonzept wieder in die städtische Halle durften. Trotz der neuen Trainingsbedingungen unter Einhaltung aller Auflagen mit Mindestabstand, Hygiene-Regeln und ohne Training an Lektionen oder mit Gefechten, überwog die Begeisterung, endlich wieder in Altersklassen gemeinsam Sport zu treiben. Die Einhaltung der neuen Auflagen zum Trainingsbetrieb ist



bei den Fechttern denkbar einfach. Jeder hat seine eigene Waffe mit Handschuh, denn weiteres Trainingsgerät wird nicht benötigt. So konnten wir in Kleingrup-

pen in der Halle und bei schönem Wetter auch mal draußen problemlos mit dem Wiedereinstieg beginnen. Der Trainingsschwerpunkt lag dabei auf Beinarbeit, Koordinationsübungen mit Beinarbeit-Hand und allgemeinem Konditionsaufbau. Dabei sorgten die ersten Trainingseinheiten für jede Menge Muskelkater. Dennoch waren alle mehr als froh, den Muskelkater gleich beim nächsten Mal wieder weiterzuarbeiten. Auch in der zweiten Stufe der Lockerungen im Trainingsbetrieb, mit Lektionen und Gefechten, haben die neuen Regeln noch Bestand. Der Fechtergruß nach der Übung oder dem Duell bleibt eingeschränkt. Auf den Salut mit der Waffe, wie normal gefordert, dem Gegner die waffenfreie Hand zu reichen, muss noch verzichtet werden. Höchstens mit dem Ellbogen oder mit dem Fuß wird mit einem Schmunzeln begrüßt. Alle hoffen, bald wieder zum gewohnten und lieb gewonnenen Fecht-Ritual zurückkehren zu können.

Vorerst haben wir uns mit den bestehenden Möglichkeiten bestens arrangiert und werden diese über die Sommerferien, abwartend wie sich die Lage weiterentwickelt, beibehalten. Wir bleiben flexibel und hoffen auf weitere Lockerungen. Dennoch wissen wir, dass wir bei einer Verschlechterung des Infektionsgeschehens gegebenenfalls auch wieder rückwärts gehen müssen, was wir uns natürlich nicht wünschen.



Von der Fechtabteilung für alle schöne Ferien und gesunde Rückkehr zum Lieblingssport!

Barbara Math

Abteilung Rhythmische Gymnastik und Tanz unter Corona

Als wir Frauen der Abteilung Rhythmische Gymnastik und Tanz vor einigen Wochen die Möglichkeit zur Wiederaufnahme unseres Trainings – wenn auch erst nur im Freien – bekamen, haben wir diese nach der langen Corona-Pause gerne und dankbar



ergriffen. So treffen wir uns seither immer montags zu unserer gewohnten Trainingszeit auf der Tartanbahn hinter

der Ebnehalle. Natürlich mit gebührendem Abstand zueinander und mit Matte und je zwei Wasserflaschen als

Hantelersatz "bewaffnet", um unsere Muskeln und auch die Kondition wieder zu stärken. Der Blick in die Natur und in den blauen Himmel entschädigt uns allemal dafür, dass wir hier unsere gewohnten Tänze und Bewegungsfolgen durch den Raum bisher nicht trainieren durften bzw. wegen des rauen Bodens auch nicht können.

Monika Hilt

Schwimmen in Corona-Zeiten



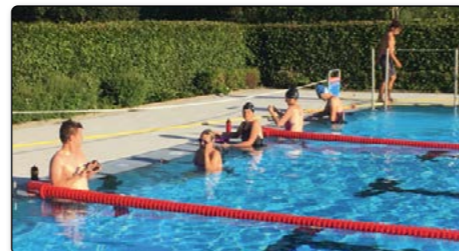
Endlich, nach langen 16 Wochen der Enthaltbarkeit trafen wir uns am 25. Juni gegen 20:15 Uhr zu unserem ersten Training im Freibad Stefanshöhe.

Voller Vorfreude standen wir mit Masken bewaffnet und mit entsprechendem Abstand, vor den Toren des Freibades, gespannt wie das nun alles ablaufen sollte.

Grundsätzlich gelten auch in Schwimmbädern die allgemeinen Hygiene-Regeln, wie Abstand, Mundschutz, Hände- und Gerätedesinfektion, Teilnehmerliste

etc. Darüber hinaus machte uns unsere Trainerin Uli mit den ergänzenden „schwimmspezifischen Verhaltensregeln“ vertraut: Das Training findet in getrennten Bahnen statt, die mit Leinen unterteilt sind. Jede 50m-Bahn darf von maximal zehn Personen gleichzeitig genutzt und es darf nicht aufgeschwommen oder überholt werden. Es dürfen ausschließlich persönliche Trainingsutensilien, wie Paddels, Schwimmbretter und Flossen verwendet werden. Startsprünge sind untersagt, an den Wenden sollten sich keine Staus bilden und immer sollte auf den entsprechenden Abstand geachtet werden.

In der ersten Trainingseinheit im wohltemperierten Wasser (Lob an die Schwimmmeister) standen lange Strecken auf dem Programm, mit dem Ziel, das Gefühl fürs Wasser und die Schwimmlage wieder zu entwickeln.



Ab sofort können wir immer am Donnerstag um 20:00 Uhr unser Training durchführen. Leider müssen sich die Aquaballer, die Kindergruppe und die Senioren sowie die Teilnehmer für die geplanten Kraulkurse im Herbst noch etwas gedulden, bis wir wieder in die Schwimmhalle der Fachkliniken dürfen. Das gleiche Schicksal teilen die Aquajogger, die sehnlichst auf die Wiedereröffnung des Hallenbades in Eglofs warten.

Peter Linse

Handball D-Jugend trainiert unter Corona-Bedingungen

Auch die Handballabteilung der MTG Wangen trainiert seit einigen Wochen wieder unter besonderen Bedingungen, wie hier die männliche D-Jugend. Besonders ungewöhnlich für alle Jungs waren anfangs die einzuhaltenden Abstandsregelungen und das Verbot von Zweikämpfen, da normalerweise der Kontakt mit dem Gegenspieler im Training und bei den Spielen aktiv gesucht wird. Zu Beginn standen daher handballspezifisches Individualtraining und Übungen in Kleingruppen auf dem Trainingsplan. Nach



gemeinsamen Übungen mit einem festgelegten Trainingspartner mussten die Jungs die Bälle regelmäßig reinigen bzw.

desinfizieren. Auch für den Torhüter gab es einige Änderungen. Torwürfe waren zwar erlaubt, allerdings wurde dem Torhüter das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske, langer Kleider sowie Handschuhe empfohlen. Seit Juli darf nun auch wieder „richtig“ Handball gespielt werden und alle Mannschaften hoffen auf eine baldige Rückkehr zu einem normalen Trainings- und Spielbetrieb.

Martin Rathgeb

#CoronaHilfe – Jugendturnier Allgäu-Cup

Der Handballjugend Förderverein hat sich bei der Spendenplattform „HERZENSIDEE – Mit der Kreissparkasse Ravensburg direkt helfen“ registriert. Hintergrund ist der Corona-bedingte Ausfall des diesjährigen Allgäu-Cups. Aufgrund der engen Verknüpfung zwischen dem Handballjugend Förderverein und unserer Handballabteilung drucken wir im Folgenden den Spendenaufruf und die Gedanken zum Wochenende des Allgäu-Cups 2020, wie es hätte sein können, ab:

Die 35 Mitglieder des Organisationsteams fiebern schon seit Wochen dem Allgäu-Cup entgegen. Die 250 Helfer für vor und hinter den Kulissen checken den Schichtplan. Ca. 3.000 Kinder und Jugendliche mit Trainern, Betreuern, Familien und Fans packen ihre Handbälle und machen sich auf den Weg nach Wangen im Allgäu. Das 500m² große Zelt steht mitten auf der Argensinsel. Die 13 Handballfelder drinnen und draußen sind markiert und spielbereit.

Das Schiedsrichter-Team kontrolliert die Tore und ölt die Pfeifen. Die Hinweistafeln hängen und das Organisationsteam steckt den Katastrophenplan in die Schublade. Die Werbung der Sponsoren ist auf dem ganzen Turniergelände zu sehen. Das Team Verkauf strahlt Souveränität aus und macht bekanntlich einfach eine gute Figur. Die bestellte Ware der örtlichen Betriebe liegt in der Kühlung und wartet auf die ersten hungrigen und durstigen Abnehmer. Am Infostand richten sich die Damen bereits häuslich ein und es werden schon die ersten Fragen beantwortet. Das Team Spielbetrieb prüft gerade noch die Wettervorhersage und die Internetverbindung. Die ersten Vereine werden vom Team Zeltplatz begrüßt und die Kautiön wird eingesammelt. Für alle kleinen und großen Wehwehchen ist das Team Medical gerüstet. Das Team Presse hat die Akkus der Kameras geladen und wartet auf den ersten Schnappschuss. In der Tombola-Garage werden die Preise

sortiert. Die Turnierleitung übt ihren Begrüßungstext und bereitet sich auf das Händeschütteln mit politischer und weltlicher Prominenz vor.

ALLE SIND BEREIT...HALT STOPP!

Wir haben Juli 2020!

Stell dir vor es ist Allgäu-Cup Wochenende und keiner darf hin.

Der Turniersommer fehlt.

Die Kosten bleiben!

Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig optimistisch zu bleiben und positiv in die Zukunft zu blicken. Daher freuen wir uns auf Ihre Hilfe und Unterstützung. Jeder Euro zählt und kommt mittelbar der Handballjugend der MTG Wangen zu Gute. Wir freuen uns, wenn auch Sie das Projekt unter <https://sparkasse-ravensburg.engagementportal.de/projects/80734> mit einer Spende unterstützen.

Julia Feistle und Silvia Werder



Diese Bilder gab es 2020 leider nicht. Wegen der Corona-Pandemie wurde der Allgäu-Cup ersatzlos abgesagt.

Sport in der Insel bei Corona - Was machte Corona mit der Sportinsel

Am Montag, den 16. März 2020 schloss die MTG Sportinsel ihre Tür und der MTG Sportbetrieb wurde in allen Abteilungen auf unbestimmte Zeit eingestellt. Vorausgegangen war am Sonntag zuvor ein Gespräch der Vorstandschaft mit dem Geschäftsführer Andreas Schröder-Quist, in dem diese Maßnahme beschlossen wurde, nachdem bereits am Samstag, den 14. März, Stadt und Landkreis sich entschlossen hatten, alle Hallen für den Sportbetrieb coronabedingt zu schließen.

Nach der Wiedereröffnung der Sportinsel am Dienstag, den 2. Juni, hat die Guckloch-Redaktion mit drei MTG Mitgliedern, die regelmäßig in der Sportinsel trainieren gesprochen und sie nach ihren Erfahrungen gefragt, die sie in dieser Pandemiezeit gemacht haben.



Helga Dietrich-Ebert

Seit 1949 ist sie MTG-Mitglied und wurde von ihrem Vater, Fritz Rist, damals als kleines Mädchen bereits im Verein

angemeldet. Helgas Vater war Leichtathlet und Faustballer und viele Jahre Vorstandsmitglied der MTG und von ihm hat Helga, die bis zu ihrer Pensionierung als Sportlehrerin tätig war, sicher ihre Begeisterung für den Sport geerbt. Sie trainiert regelmäßig am Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 10:00 Uhr in der MTG-Sportinsel.

„Von meinem Sohn wurde ich bereits vor der offiziellen Schließung gewarnt, ich solle nicht mehr zum Training auf die Fläche gehen. Er hatte Sorge um meine Gesundheit, denn seine Frau hatte als Krankenschwester in der Fachklinik schon frühzeitig von Beschränkungen gehört und bat mich, auf mich aufzupassen“,

erklärt Helga im Gespräch.

Auf die Frage, wie sie die fast drei Monate ohne Training in der MTG-Sportinsel überbrückt hat, antwortet sie:

„Walken und Radeln bei schönem Wetter war mein Ausgleich. Denn zum Glück hatten wir ja über Ostern beständig tolles Wetter. Außerdem machte ich immer, wenn es das Wetter zuließ, mit meinem Mann lange Spaziergänge oder zu Hause Gymnastik.“

„War das ein gleichwertiger Ersatz für das Training an den Geräten?“

„Natürlich nicht, das Krafttraining an den Geräten hat mir sehr gefehlt. Für meine Konstitution waren meine ‚Ersatzübungen‘ nicht ausreichend. Ich war sehr froh, dass ich wieder an die Geräte konnte. Gleich am Donnerstag nach der Wiedereröffnung war ich wieder in der MTG Sportinsel und war sehr überrascht, dass lauter neue Geräte angeschafft wurden. Offensichtlich haben die Mitarbeiter in der Lockdown-Zeit kräftig gearbeitet.“

Auf meine Frage wie sie mit den neu-

en Geräten zurechtgekommen sei, da die Funktionsweise sich gegenüber den alten Geräten schon veränderte habe, antwortete Helga Dietrich-Ebert:

„Zuerst brauchte ich ja einen neuen Schlüssel, um mein Programm zu absolvieren und musste mich etwas durchfragen. Das hat bald gut geklappt und an manchen Geräten war auch eine neue Einweisung nötig. Die neuen Anzeigen waren anfangs für mich etwas gewöhnungsbedürftig, aber die Trainer waren sehr hilfsbereit und mittlerweile klappt das Training wie früher.“

Auf die Frage nach den Hygienemaßnahmen antwortet Helga Dietrich-Ebert:

„Ich finde es gut, dass man jedes Gerät nach der Trainingseinheit reinigen muss. Man produziert dabei zwar jede Menge Papierabfall, aber die Maßnahme ist sehr sinnvoll.“



Christoph Gorbach

Bereits seit 2005 ist Christoph Mitglied der MTG; beim Tag der Offenen Tür,

nach der Eröffnung der neuen MTG Sportinsel, hat er bei seinem damaligen Fitnessstudio gekündigt und ist zur MTG gewechselt. Er trainiert am Donnerstagnachmittag und am Samstagmittag ganzjährig. In den Wintermonaten ist er außerdem regelmäßig montags und mittwochs beim Indoor Cycling.

Der selbstständige Neuravensburger ist einer der ersten Corona-Betroffenen, der sich bei einer Geburtstagsfeier am 13. März angesteckt hatte, zwei Wochen in häuslicher Quarantäne war und die klassischen Symptome der Corona-Erkrankung durchgemacht hat.

„Ich bin wiederhergestellt, habe aber noch leichte Einschränkungen und merke es vor allem beim Rennrad fahren, wenn es bergauf geht. Da bin ich noch nicht so fit, wie vor dem Ereignis. Aber ich hoffe, auch das gibt sich bald.“

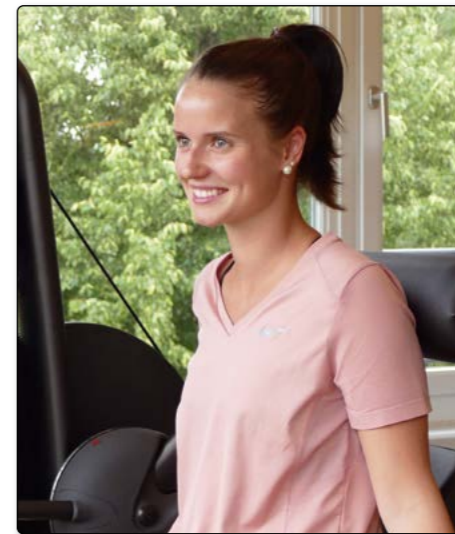
Seit sechs Jahren ist er Hobby-Rennradler, und auf die Frage, ob ihm nach der Schließung der MTG Sportinsel sein Fitnesstraining gefehlt hat, sagt Christoph:

„Als am 16. März die Sportinsel geschlossen hatte, war ich ja gerade mit meiner Coronaerkrankung beschäftigt und hatte da keinen Kopf fürs Training. Als es mir dann aber wieder gut ging, hat mir das Training auf der Fläche schon sehr gefehlt. Erstens ist es ein super Ausgleich für meine Tätigkeit im Reifenhandel. Außerdem bin ich ein ‚Rückenkandidat‘ mit drei Gleitwirbeln seit meiner Kindheit, und durch meinen guten Trainingsplan bei der MTG habe ich mein Rückenproblem seit Jahren schon super in den Griff bekommen. Das regelmäßige Trainieren hat mir während der Schließung dann doch sehr gefehlt.“

Außer Arbeit und Radeln hat Christoph in der Pandemiezeit nichts gemacht:

„Ich habe zuhause zwar eine Gym-Matte, die liegt aber immer unbenutzt rum.“

Nach den Hygienemaßnahmen in der MTG Sportinsel gefragt, sagt er, dass er dafür volles Verständnis hat und er ja am eigenen Leib erfahren habe, was passiert, wenn man Hygieneregeln nicht einhält.



Lena Oesterle

Seit ungefähr zwei Jahren ist die zwanzigjährige Lena Mitglied der MTG. Den Einstieg in den Verein hat Lena über eine Zehnerkarte für Kurse und die Trainingsfläche geschafft. Dann würde sie Mitglied. Die Verwaltungsfachangestellte in Ausbildung wohnt in Wohmbrechts, arbeitet am Landratsamt in Lindau und besucht regelmäßige Kurse in der MTG und ist meistens am Mittwoch und Donnerstag nach der Arbeit auf der Trainingsfläche. Montags ist sie immer im BauchBeinePo-Kurs. Seit der Schließung der MTG Sportinsel am 16. März, sagt sie, ist sie hauptsächlich mit ihrer Mutter und ihrer Schwester, die auch in der MTG sind, gelaufen.

„Coronazeit war für uns Laufzeit. Oft sind wir von Wohmbrechts Richtung

Wangen gelaufen - an der Atzenberger Grillhütte vorbei Richtung Realschule und im Bogen zurück - meistens so eine Dreiviertelstunde.“

Außer dem Laufsport hat Lena auch das Onlineangebot der MTG genutzt. Ein- bis zweimal in der Woche haben die drei Oesterles Damen ihr Wohnzimmer in einen Trainingsraum umfunktioniert und über den Fernsehbildschirm ihr halbstündiges Trainingsprogramm absolviert. Das fand sie richtig cool.

Nach der Wiedereröffnung der MTG Sportinsel war Lena überrascht, als sie die neuen Trainingsgeräte sah, die aber leider nicht alle benutzt werden konnten.

„Gut wäre es gewesen, wenn man an den Geräten eine Einweisung bekommen hätte. Bei mir passierte es ab und zu, dass sich die Anzeige an manchen Geräten beim Trainieren aufgehängt hatte.“

In den ersten Wochen der Wiedereröffnung sei es ein bisschen ärgerlich gewesen, dass man an den Trainingsinseln jeweils nur ein Gerät benutzen konnte, befand Lena. Dass Sicherheitsabstände eingehalten werden mussten, ist schon klar. Auch dass Kursangebote ausgefallen sind, fand sie schade.

„Die Anmeldung für die Kurse über die App hat meistens nicht geklappt. Das war ärgerlich, denn oft war der Kurs schon voll, wenn man sich nicht fünf Minuten nach Anmeldebeginn registriert hatte. Ergebnis: Warteliste!“

Zu den Hygienemaßnahmen meint Lena:

„Desinfektion raubt Zeit - aber ich wäre dafür, dass man die Reinigung der Geräte nach der Benutzung beibehält. Das ist viel hygienischer.“

Reiner Fritz

Ohne sie lief gar nichts.... Schiedsrichter in der Handball-Abteilung

„Keine Frage: Wochenende = Handballzeit. Du kennst das. Alle sind da. Spieler. Trainer. Fans. Die Stimmung ist super, gleich geht's los. Aber hey: Wo ist der Schiri? Fakt ist: Es gibt zu wenige, die mutig genug sind, sich im schwarzen Trikot aufs Feld zu stellen. Doch ohne Schiedsrichter läuft's nicht! Klartext: Gefragt sind smarte, sportliche und ambitionierte Handballmädel und -Jungs. Nutz' deine Chance und werd' Schiri! Allein oder auch im 2er-Team.“

So wirbt der Handballverband Württemberg auf seiner Homepage und versucht, jungen Handballspielern die Schiedsrichterei schmackhaft zu machen. Dieser Aufruf hat seinen Grund, denn in den allermeisten Vereinen fehlen Schiedsrichter. So ist es auch bei der MTG-Handball-Abteilung, die über den Zulauf in den Jugendmannschaften keinen Grund zu klagen hat, derzeit aber ihr Schiedsrichter-Soll (noch) nicht erfüllen kann.

Während die sportliche Leitung der Handball-Abteilung vor einer neuen Saison zu entscheiden hat, wie viele Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden, hat Schiedsrichter-Obmann Andreas Balz die Aufgabe, genügend Schiedsrichter aufzutreiben. Denn der Handballverband hat klare Regeln: Für jede gemeldete aktive Mannschaft ab der Bezirksklasse – egal ob weiblich oder männlich – müssen zwei, für jede A- und B-Jugendmannschaft ein Schiedsrichter gemeldet werden. In der abgelaufenen Saison musste die MTG 12 Schiedsrichter stellen, mehr als aus der eigenen Abteilung zur Verfügung standen. Glücklicherweise gibt es in der Umgebung Vereine, die sogar einen Schiedsrichter-Überhang aufweisen. Um eine drohende saftige Geldstrafe des Verbandes

zu vermeiden, engagierte Andreas Balz zwei Schiedsrichter vom TV Tannau, die gegen Entgelt der MTG aus der Patzche halfen. Für die neue Saison müssen wahrscheinlich noch mehr Schiedsrichter aus anderen Vereinen „eingekauft“ werden, denn von den bisherigen eigenen MTG-Schiedsrichtern haben drei leider aufgehört.

Was trotz dieser Perspektive Anlass zu gewisser Hoffnung gibt, ist die Tatsache, dass es in der Handball-Abteilung 14 jugendliche Schiedsrichter/innen gibt, die die Heimspiele aller 10 E- und D-Jugendmannschaften der MTG leiten. „Ich hoffe, dass aus dieser Gruppe einmal einige neue Schiedsrichter kommen, die dann auch Spiele von aktiven Mannschaften pfeifen können“, sagt Andreas Balz. „Unser Problem ist, dass wir kaum erfahrene Schiedsrichter haben, da sich wenige, die ihre Karriere als Spieler beendet haben, zur Verfügung stellen.“



Ein Teil des Schiedsrichter-Teams der Handball-Abteilung: Andreas Balz, Tom Buck, Manuel Schupp und Manfred Hasel (v.l.n.r.)

So ist Andreas Balz, der seit 2007 pfeift und auch 2010 den Job des Schiri-Obmanns von Manfred Hasel übernommen hat, froh, dass er mit Tom Buck, Manfred Hasel, Horst Kunkel, Manuel Schupp und Michael Zettler noch einige Mitstreiter hat, die in der kommenden Saison zur Verfügung stehen. Mit Manfred Hasel, Horst Kunkel und Michael Zettler hat er drei Schiedsrichter in seinem Team, auf die er sich schon seit vielen Jahren verlassen kann.

Michael Zettler ist schon seit 1978 dabei und Horst Kunkel pfeift seit 1995 für die MTG. Er ist auch Stellvertreter von Andreas Balz als Schiedsrichter-Obmann und ist Schiedsrichter-Beobachter im Bezirk Donau-Oberschwaben. Manfred Hasel absolvierte mit 18 Jahren schon die Schiedsrichter-Ausbildung und ist nun schon seit sage und schreibe 48 Jahren als Schiedsrichter im Einsatz. Andreas Balz pfeift mit seinem Part-

ner Herbert Baur vom TV Tannau viele Spiele bis hinauf zur Bezirksliga. Daneben ist er – wie schon erwähnt – der Schiri-Obmann in der MTG. Zu seinen Aufgaben gehören die Gewinnung von Nachwuchs-Schiedsrichtern, die Betreuung der Schiedsrichter der MTG, die Organisation von Fortbildungen, die der Lizenz-Verlängerung dienen, und die Ausstattung der Schiedsrichter mit Kleidung. Eine Mammutaufgabe ist für ihn auch die Einteilung der Schiedsrichter beim Allgäu-Cup, dem größten Jugend-Handballturnier Süddeutschlands, das dieses Jahr Corona zum Opfer fiel. Für die Leitung der rund 700 Spiele der über 200 gemeldeten Mannschaften musste er bei den Turnieren der vergangenen Jahre für jeden Turniertag mindestens 26 Schiedsrichter gewinnen und für die Spiele einteilen.



Manfred Hasel im Einsatz beim Allgäu-Cup, der dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie leider ausfällt.

Zu den Schiedsrichter-Nachwuchs-Hoffnungen zählen Tom Buck und Manuel Schupp. Beide spielen noch in der A-Jugend und pfeifen nebenher. Was treibt einen Jugendlichen an, Handball-Schiedsrichter zu werden, gehören doch laut Wikipedia Handball-Schiedsrichter zu den mit am meisten Beanspruchten im Schiedsrichterwesen, was „auf die verhältnismäßig häufig benötigten Entscheidungsfindungen in dieser Sportart zurückzuführen ist“. Nach diversen Studien müssen nämlich bis zu zehnmal mehr Entscheidungen in einem Handballspiel als etwa beim Fußball getroffen werden?

„Ich habe als Spieler einige schlechte Schiedsrichter erlebt und wollte zeigen, dass es auch besser geht“, erklärt Manuel Schupp seine Motivation. Und Tom Buck ergänzt: „Bei mir war es ähnlich. Dazu kam, dass ich mit der Schiedsrichterei mein Taschengeld etwas aufbessern wollte“. Schiedsrichter erhalten nämlich neben den Fahrtkosten auch – je nach Spielklasse – eine Vergütung von 20 bis 30 Euro. „Vergiss Zeitungen austragen oder Babysitten - werd' Schiri!“ schreibt der Handballverband auf seiner Homepage und laut den beiden Nachwuchs-Schiedsrichtern liegt er damit nicht falsch. Für Manuel Schupp und Tom Buck waren außerdem die 100 Euro, die die Handball-Abteilung als Prämie ausgesetzt hatte, um junge Spieler als Schiedsrichter zu gewinnen, sehr motivierend.

„Jugendliche Schiedsrichter haben das Problem, dass sie immer jemanden brauchen, der sie zu auswärtigen Einsätzen fährt“, sagt Andreas Balz. Bei Manuel Schupp war häufig der Papa der Chauffeur und Tom Buck war bei gutem Wetter sogar mit seinem Mofa unterwegs zu Einsätzen. Jetzt hat sich die Situation merklich verbessert, nachdem beide den

Führerschein haben und selbst fahren dürfen. Beide wollen – nachdem sie das Abitur in der Tasche haben und eine Ausbildung bei der Polizei beginnen – auch weiterhin als Schiedsrichter tätig sein. Und beide würde es auch reizen über die Bezirksebene hinaus aufzusteigen und auf HVV-Ebene zu pfeifen.

Für die Handball-Abteilung ist dies natürlich eine gute Nachricht, denn ohne ausreichend eigene Schiedsrichter wären hohe Strafen zu bezahlen. Und um dies zu vermeiden, müssen noch weitere Nachwuchs-Schiedsrichter gewonnen werden, die sich in den Dienst der guten Sache stellen.

Wenn man an Schiedsrichter denkt, so hat man meistens Bilder von Schiedsrichtern bei Fußballspielen vor Augen, die bei strittigen Entscheidungen von Spielerrudeln bedrängt werden, deren Entscheidungen oft gewaltige Pfeifkonzerte hervorrufen oder die auch von fanatischen Zuschauern beleidigt werden. Bei Handballspielen sieht es etwas anders aus. Durch die strengen Regeln gibt es wenige Reklamationen bei Schiedsrichter-Entscheidungen und bei Meckern von der Bank erhält schnell mal ein Trainer oder Betreuer eine Gelbe Karte oder sitzt gar auf der Tribüne. Dass es beim Handball tatsächlich anders ist, bestätigt Manfred Hasel, der nach beinahe fünf Jahrzehnten als Schiedsrichter immer noch sagen kann: „Mir macht das Pfeifen auch nach dieser langen Zeit noch Riesenspaß und mir würde etwas fehlen, wenn ich nicht mehr als Schiedsrichter tätig wäre!“

Was für ein Vorbild! Hoffentlich eifern ihm viele junge Handballspieler nach!

Robert Heer

Freestyler auf dem Trampolin

Gewagte Sprünge, schwierige Landungen und ein gutes Körpergefühl, alle diese Kriterien treffen nicht nur auf den Trampolinsport zu, sondern auch auf das Freestyle-Skifahren. Dementsprechend lassen sich diese beiden Sportarten wunderbar kombinieren. Genau das nutzt Max Straub für sich. Der 15-Jährige aus unserer Trampolin-Abteilung ist nämlich erfolgreich in beiden Sportarten unterwegs.

Beim Ski-Freestyle geht es darum, einen 18 Meter breiten und 245 Meter langen Hang mit etwa 80 Buckeln und zwei Schanzen zu bewältigen. Dabei werden die Geschwindigkeit, die Technik sowie die ausgeführten Sprünge bewertet. Die Technik besteht darin, die Buckel aktiv einzubinden. Außerdem sollten Takt und Rhythmus gehalten werden. Der Oberkörper bleibt ruhig, der Blick geht Richtung Tal und der Ski sollte Kontakt zum Schnee halten. Eine Jury bewertet die einzelnen Teilnehmer je nach erbrachter Leistung und vergibt dementsprechend Punkte. Es geht also darum,



Training am Fellhorn (backflipcross).

möglichst schnell die Abfahrt zu bewältigen und dabei seine Körperspannung zu behalten, um die Buckel sicher über-

fahren zu können. Dazu kommen noch zwei Schanzen, an denen die Sportler beeindruckende Sprünge zeigen. Der Schwierigkeitsgrad der Sprünge und deren Ausführung fließt ebenfalls in die Gesamtwertung mit ein. Ein Sprung wäre beispielsweise ein sogenannter Back- oder Frontflip, also ein Rückwärts- oder Vorwärtssalto. Wahlweise auch mit gestreckten Beinen.

Seit zwei Jahren fährt Max Straub nun erfolgreich bei nationalen und internationalen Freestyle-Veranstaltungen mit. Er ist aktuell deutscher Vizemeister bei den Junioren und Bayerischer Vizemeister der Männer. Außerdem fährt er trotz seines jungen Alters bereits im Europa-Cup mit.

Auch die Europameisterschaft im Sandskifahren ließ er nicht aus. Hierbei war ein 130 Meter langer Slalom auf einer 33 Grad steilen Piste aus Sand möglichst schnell zu bewältigen. In der Jugend belegte er den ersten und bei den Erwachsenen holte er sich den zweiten Platz.



Max am Trampolin ...



... und an der Wasserschanze (back lay).

Der Allgäuer vom TSV Heimenkirch ist seit 2017 im Ski-Freestyle-Team des Allgäuer Skiverbandes (ASV). „Als ich beim Skifahren war, habe ich meine jetzigen Trainingskollegen an der Schanze beim Sprungtraining gesehen. Ich fand es beeindruckend und fragte die Trainer, ob ich es auch mal probieren darf. Die Trainer haben mir ein paar Tricks gezeigt und es hat mir Spaß gemacht“, antwortete der 15-Jährige auf die Frage, wie er zum Freestyle gekommen ist.

Als er zusätzlich zum Training des ASV nach einer Möglichkeit suchte, seine Sprünge technisch zu verbessern, stieß er auf die Trampolin-Abteilung der MTG, die ihn natürlich gerne aufnahm. Das Trampolin ist als Trainingsgerät abseits der Piste die perfekte Ergänzung, denn so können die Sprünge nochmals gesondert trainiert werden. Momentan arbeitet Max am Rückwärtssalto, um genau zu sein, am gestreckten Rückwärtssalto. Abgesehen vom Techniktraining ist er auch bei Wettkämpfen auf dem Trampolin erfolgreich. Anders als beim Skifahren wird beim Trampolin eine Folge von zehn Sprüngen mit unterschiedlichsten Variationen von Saltos und Schrauben gefordert, doch diese Umstellung machte dem Sportler keine Probleme. So wurde Max Straub letztes Jahr Gaumeister in seiner Klasse und bewies damit, dass er im



Lenggries Loop grab

Sport sehr vielseitige Talente hat.

Der Deutsche Skiverband hat bekannt gegeben, dass die Events, die für die kommende Saison geplant sind, trotz der coronabedingten Restriktionen durchgeführt werden können. Es wird aber die eine oder andere Anpassung an die geltenden Bestimmungen geben. Also heißt es auch für diesen Winter, Daumen

drücken, wenn der junge Sportler bei nationalen und internationalen Wettbewerben am Start ist. Wir freuen uns, in Zukunft noch viel von dem Freestyler Max Straub zu hören. Und vielleicht wird er ja auch noch auf dem einen oder anderen Trampolinwettkampf erfolgreich die MTG vertreten.

Toni Dietz

MEN & WOMAN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

Wir tun viel mehr als nur Ihre Pflicht

Ihr Wohneigentum gibt Ihnen Sicherheit. Gleichzeitig verpflichtet und fordert es Sie auch.

Wenn Sie diese Verpflichtungen gern delegieren wollen, dann sind wir der richtige Partner.

Sie haben im Dschungel der Gesetze und Vorschriften die Orientierung verloren?

Sie sind sich nicht mehr sicher, wie mit Ihrem Mieter abzurechnen ist?

Ihnen ist der Zeitaufwand für die Betreuung Ihrer Liegenschaften zu groß?

Sie wollen nicht ständig Ihrem Geld hinterherlaufen?

Sie wünschen eine professionelle Abwicklung Ihrer Immobiliengeschäfte?

Kommen Sie zu uns. Wir nehmen Ihnen Ihre Arbeit ab.

Abwicklung mit Ihren Mietern, Mietersuche, Mietabrechnung, Mietvertragsabwicklung, Mietkassio, Mieterhöhungen, Wohnungsabnahme, Schönheitsreparaturen durch den Mieter.

Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen im Rahmen unseres Hausverwaltungs-Services an.

Das Vertrauen, das Sie uns mit der Übertragung Ihrer Angelegenheiten schenken, werden wir von Anfang an rechtfertigen. Ein professionelles Team kümmert sich um alle verwalterischen Angelegenheiten.

Sie werden über alle Maßnahmen stets informiert.

Sie behalten alle Fäden in der Hand und können sich trotzdem ganz entspannt zurücklehnen.

Baugenossenschaft Wangen im Allgäu eG.

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
Info@BGWangen.de



AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Eisstadion im neuem Kleid - Die "neue" Bande und Ihre ersten Schritte



Im Eisstadion Stefanshöhe Wangen wurde am 14. Juli 2020 das neue Bandensystem angeliefert, das aus Bozen stammt. Zwar handelt es sich hierbei um ein gebrauchtes Bandensystem, doch stellt es gegenüber der bisherigen Bande eine deutliche Verbesserung gerade bei der Verkehrssicherheit dar. Das Bauhof-Team der Stadt Wangen und die Stadtverwaltung haben den Förderverein Kunsteisstadion Stefanshöhe e.V. bei der Finanzierung und beim Abladen bestens unterstützt.

In der ersten Septemberwoche wird die neue Bande aufgebaut werden. Dann wird das Eisstadion in einem neuen Kleid und neuem Glanz erstrahlen. Wir freuen uns auf die kommenden Schritte und die Saison 2020/2021. Denn auch für die Roll- und Eissportabteilung ist diese neue Bande ein großer Gewinn.

Markus Dodek



Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Juni – Juli 2020)

50. Geburtstag

Petra Groten
Patrick Biggel
Volker Baier
Ralf Krämer
Daniela Pfeffer
Michael Kreamler
Petra Sorg
Gudrun Staiger
Thomas Pfeiffer
Thomas Handler
Catrin Königer

60. Geburtstag

Ralf Deutschkämmer
Gabi Dörr

Wolfgang Dufner

Margit Diebold
Werner Krischke
Martin Ogger
Marianne Mader
Gerda Bischofberger-
Knäpfe
Peter Vogel

65. Geburtstag

Irene Wanner-Mitter
Isolde Jehle-Diebold
Jutta Bartels
Alfons Blaser

70. Geburtstag

Inge Löwe

Irmgard Rasch

Dr. Peter M. Schmidt
Marianne Lutz
Peter Remmele

75. Geburtstag

Wiltrud Steudel
Bernd Retzlaff
Willi Buhmann

80. Geburtstag

Peter Maurus
Karl-Heinz Füller
Gisela Martis

81. Geburtstag

Rolf Erler
Franz Schwendinger

Kurt Dreher

Hanna Blocher

82. Geburtstag

Lotte Hiller
Margit Blockus
Georg Zettler
Siglinde Finkenzeller

83. Geburtstag

Prof. Dr. Alf Tenner
Erwin Zeh

84. Geburtstag

Hannelore Bolz
Ingeborg Baaken
Dieter Glocker-Riegel

85. Geburtstag

Alois Riedle

86. Geburtstag

Anneliese Rempfer
Maria Netzer

88. Geburtstag

Friedrich Baiz
Franz Hitz

90. Geburtstag

Walter Sterk

91. Geburtstag

Paul Kempf

Öffnungszeiten der

Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktionsteam
Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Peter Linse, Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung
Wolfgang Rosenwirth

Fotos
Reiner Fritz, MTG Wangen,
Markus Hahnel, Wolfgang Rosenwirth, privat

Anzeigen
MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck
Werbehaus Wangen

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben

REVOLUTIONÄRE REINHEIT
Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche
z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS
Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.

SCRUB TROMMEL CAP DOSE SWIN DQS +++ FLECKEN OPTION PROTECO MOTOR

wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT
Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik
Im Niederdorf 9 • 88239 Wangen/Allgäu • 07522 9715 0

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ
AUTOHAUS GmbH

Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de

PÖSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 68,00 Euro

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Waltersbühl im REWE und Spitalstraße
Seit 1908

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWE Markt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070

Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinelieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel

2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 075 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 075 22 - 806 67

...mit original Holzofenbrot!

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Verstehen ist einfach.



www.ksk-rv.de

Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.

Deka
Investmentfonds

SV Sparkassen
Versicherung

LBS

LB≡BW

S Kreissparkasse
Ravensburg